

Premiere mit „Rock & Folk“

Open Air Konzert mit vier Bands auf dem Wöhler-Dusche-Hof

ISERNHAGEN (bgb). Eine besondere Premiere auf dem Wöhler-Dusche-Hof zog am vergangenen Wochenende junges Publikum auf das Gelände des Nordhannoverschen Bauernhaus Museums Isernhagen.

Der Verein betrat mit dem Open Air Konzert „Rock & Folk auf dem Hof“ im Veranstaltungsbereich völliges Neuland und bot mit vier Bands unterschiedlicher Stilrichtungen für jeden Geschmack etwas. Obwohl die Gastgeber sich auf durchwachsenes Wetter eingerichtet hatten, hielten die Regenfälle sicher manchen Besucher davon ab, am Sonntag auf die Wiese hinter dem Museum zu kommen.

Mehrere Hundert Gäste erlebten ein tolles Konzert in ansprechendem Ambiente. Zum Auftakt von „Revival“ mit Rock- und Popsongs zog sich das bunt gemischte Publikum noch bei strömendem Regen unter die hohen Bäume oder in das Zelt zurück. Die Stimmung war gut, ein buntes Programm von Rocknummern der Band Jenny and the Gents und Dead Folks mit Irish Folksongs sorgte für viel Abwechslung.

Das Wetter wurde zwar nur marginal besser, aber im Laufe des Tages wenigstens tro-



Die Band Jenny and the Gents spielte Rock auf der Bühne hinter dem Museum.
Foto: Bettina Garms-Polatschek

cken. Das lockte die Gäste vor die Bühne, um im Kreis auf dem nassen Rasen zu den Irish Folk Stücken von „The Reel Step“ ausgelassen zu tanzen. Für alle Bands gab es viel Applaus und Jubelrufe von den Musikfans.

„Die Stimmung war super“, resümierte Harald Dreyer vom Vorstand des Museumsvereins. Der Entschluss, das Open Air Konzert unter dem Motto „music meets museum – Rock & Folk auf dem Hof“ gemeinsam mit der Musikschule Burgwedel & Isernhagen durchzuführen, sollte vor allem dazu beitragen, junges Publikum zu mobilisieren.

Das ist den Veranstaltern auf jeden Fall gelungen, denn sowohl die Besetzung der Bands als auch des Publikums rangierte von „jung“ bis „jung geblieben“. Andreas Fingberg-Strothmann, Leiter der örtlichen Musikschule, blickte voller Stolz in Richtung Bühne, denn die meisten Bandmitglieder haben ihre künstlerischen Wurzeln in der Musikschule Burgwedel & Isernhagen.

Harald Dreyer lobte die Bands, die für eine geringere Gage spielten und damit die Open Air Veranstaltung unterstützten. Außerdem leisteten die Gemeinde Isernhagen und

Sponsoren einen Beitrag für das Konzert: „Ohne die finanzielle Unterstützung hätten wir das Konzert nicht machen können“, betonte er, denn die Fixkosten für die Bühne und technische Ausstattung habe schon rund 4.000 Euro verschlungen.

Er hofft, dass durch die Spenden und den Erlös aus dem Getränke- und Kuchenverkauf die Kosten gedeckt werden können. Insgesamt ist er mit dem Resultat zufrieden und würde ein solches Open Air Konzert im nächsten Jahr gerne wiederholen.

Zunächst konzentriert sich der Verein jedoch auf den 10. September 2017. Im Rahmen des „Regionsentdeckertages“ wird Isernhagen wieder mit dem Wöhler-Dusche-Hof vertreten sein. Dort wird von 11 bis 17 Uhr gewebt, gesponnen, gestrickt und gedrechselt. Fans von Oldtimern bekommen ein historisches Feuerwehr-Fahrzeug und Trecker zu sehen, das Info-Mobil des Hegerings präsentiert interessantes Anschauungsmaterial rund um Jagd und Naturschutz. Zusätzliche Angebote für Kinder, wie Stockbrot backen, Spiele, eine Rallye sowie das Zusammensetzen eines Fachwerkhaus-Modells oder Ponyreiten wird es ebenfalls geben.